

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

122 (3.5.1903) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 122. Viertes Blatt.

Sonntag den 3. Mai

(folgt ein fünftes Blatt.) 1903.

Konkursverfahren.

Nr. 20 659. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Küfers und Weinhändlers Nathan Grünfeld in Karlsruhe ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

Mittwoch den 20. Mai 1903, nachmittags 5 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst, **Adamiestrasse 2A, 2. Stock, Zimmer Nr. 13,** anberaumt.

Karlsruhe, den 1. Mai 1903.

Der Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

Boppert, Amtsgerichtssekretär.

Verehrl. Maler- u. Tünchermeister.

Die **Schlussfeier und Diplomabgabe** für Lehrlings-Prüfungsarbeiten findet heute früh $\frac{1}{2}$ 11 Uhr im kleinen Rathhauseaal statt.

Um recht zahlreiche Beteiligung bittet

der **Prüfungs-Ausschuss**

der **Maler- und Tünchermeister-Vereinigung.**

Freiwillige Feuerwehr (3. Kompanie).

Montag den 4. d. M. Übung am Stelzhaus. Abmarsch vom Feuerhaus **punkt 6 Uhr** abends.

Zwehdinger.

Fahrrad-Versteigerung.

Montag den 4. Mai, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag im **Auktionslokal Herrenstrasse 16** öffentlich gegen bar versteigert:

zwei türliche Schränke, 2 türliche Schränke, 5 Bettstellen mit Kasten, Matratzen u. Polstern, 4 vollständige Betten, 2 eis. Bettstellen mit Kasten, Matratzen und Polstern, 2 Waschtische, 2 Nachttische, verschied. Tische, Stühle, 1 Fauteuil, 1 Etager, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 große und 1 kleine Badewanne, 1 Schuhmachernähmaschine, 1 Haustelefon, 1 Schmetterlingsfanntung, 1 Hirsch- u. 2 Hühnerköpfe, 2 Lyras, 2 Herde, 2 Wagen mit Marmorplatten und Gewichten, Meyer's Konversations-Lexikon, 18 Bände, 2 Uniformmäntel, 2 Hosen, verschied. Herren- u. Frauenkleider, Schuhe, Stiefeln, Werkzeug und sonst noch Vieles, wozu Liebhaber höflichst einladet

Joseph Hirschmann jr., Auktionsgeschäft,
Herrenstrasse 16.

Wohnungen zu vermieten.

* **Blumenstrasse 8** ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Kaiserstrasse 46** ist der 3. Stock mit vier Zimmern, Küche, Keller, schöner Mansarde auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden oder 2. Stock.

* **Luisenstrasse 34** sind im Querbau zwei Wohnungen von je zwei Zimmern, Küche u. Keller, die eine sofort oder auch später, die andere auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 3. Stock.

* **Marienstrasse 69** ist im 4. Stock eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

— **Marienstrasse 83**, bei der Liebfrauenkirche, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 geräumigen, nach der Straße gehenden Zimmern, 2 Kammern, Bad, Küche, Keller, Mansarde und Gasheizung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

* **Putzstrasse 21** ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

* **Uhlstrasse 14** ist eine schöne Wohnung nebst Zugehör auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Schöne 5 Zimmertwohnung,
2. oder 3. Stock, mit Balkon und Terrasse, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern und sonstigem Zubehör auf 1. Juni, 1. Juli oder 1. August zu vermieten: **Hirschstrasse 10,** nächst der Kaiserstrasse. Zu erfragen parterre. *21.

Eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör ist **Werberplatz 34** zu vermieten. Die Zimmer sind gerade und beide nach der Straße gehend. Näheres im 1. Stock.

Elegante Wohnung

von 6 Zimmern (darunter 2 sehr große), parterre, mit Garten, ist auf 1. Oktober zu vermieten: **Nowack-Anlage 2.** Näheres im 3. Stock.

Freundliche 2 Zimmerwohnung,

Seitenbau, 2. Stock, per 1. Juni oder später zu vermieten. Näheres **Kaiserstrasse 56,** Laden rechts. 10.1.

Rudolfstrasse 28

ist per 1. Juli eine schöne Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden. 4.1.

Durlacherstrasse 85

ist eine Wohnung nebst Zugehör auf sofort oder später zu vermieten.

Herrenstrasse 17,

Schhaus der Kaiserstrasse,

ist eine Wohnung, eine Treppe hoch, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Besichtigung nachmittags von 2-6 Uhr. Näheres **Lammstrasse 8** im Laden.

Zu vermieten

zwei Zimmer, Mansarde, Küche und Keller, sowie ein Zimmer mit Küche sogleich oder später an ruhige Leute: **Sofienstrasse 8.**

* Eine kleine Wohnung

von einem Zimmer und Küche ist sofort zu vermieten: **Durlacherstrasse 57.**

Ostendstrasse 5

ist im Seitenbau, 3. Stock, eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juni zu vermieten. Näheres **Durlacher Allee 22 II.**

Karlsruher Wohnungsnachweis,
225 Kaiserstrasse 225.

2-3-4

Zimmerwohnungen p. sofort od. später:

Leopoldstr., Laden, 3 Z., sch. Wohn. Preis 900 A
Sofienstr., II. St., 4 Z., Bad, Ball. " 720 "
Kriegstr., IV. St., 3 Z., nette Wohn. " 400 "
Klauprechtstr., III. St., 5 Z., Bad " 880 "
Leffingstr., III. St., 4 Z., Bad, sch. W. " 650 "
Körnerstr., II. St., 2 Zimm. u. Küche " 400 "

5-6

Zimmerwohnungen p. sofort od. später:

Leffingstr., Bel-Etage, 5 Z., B., sch. W. Preis 1000 A
Friedenstr., II. St., 5 Z., sch. Wohn. " 950 "
Kellenstr., II. St., 5 Zimm., sch. W. " 1000 "
Kaiserplatz, II. St., 6 Z., Ball., Ver. " 1600 "
Westendstr., II. St., 5 Z., Ball., Ver. " 1400 "

7-9-11

Zimmerwohnungen p. sofort od. später:

Waldbornstr., am Schloß, IV. St., 7 Z., Bad, komplett Preis 1250 A
Karlstr., Bel-Etg., 7 Z., reichl. Zub. " 2200 "
Hardtwald-Radteil, Wohn. von 1400-3500 "
Marktplatz, II. St., 11 Z., Bad " 2800 "

Auskunft über obenstehende sowie viele andere Wohnungen erteilt **kostenlos**

Expeditionsbureau u. Wohnungsbemittl.

D. W. Winderker,
Kaiserstrasse 225.

Werkstatt!

* Zwei Zimmer, als **Werkstatt** geeignet, zu vermieten. Zu erfragen **Georg-Friedrichstrasse 5.**

Wohnung gesucht

in ruhiger Lage von 4 oder 5 Zimmern von Beamten auf 1. Juli. Angebote unter Nr. 3879 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

* Von ruhiger Familie wird per sofort eine größere, modern eingerichtete 3 Zimmertwohnung, möglichst im Stadtteil Mühlburg oder an der Kaiser-Allee, gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3890 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Blumenstraße 19, 1. Stock.

2.1. Ein einfach hübsch möbliertes Zimmer ist per 15. Mai an ein solides Fräulein in gutem Hause zu vermieten: Kronenstraße 32, 2. Stock.

* Schützenstraße 62 ist an ein Fräulein oder an einen Herrn ein unmöbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Ein möbliertes Zimmer ist sofort oder später an einen soliden Arbeiter billig zu vermieten: Kaiserstraße 225, 3. Stock, Seitenbau, in der Nähe der Hauptpost.

* Ein schönes, großes, auf die Straße gehendes Zimmer mit einem oder zwei Betten, mit oder ohne Pension, ist sofort zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 21 in der Wirtschaft.

* Hirschstraße 34, 2. Stock, ist eine freundliche, möblierte Mansarde zu vermieten.

Möbliertes Zimmer

auf 15. Mai oder später zu vermieten: Schirmerstraße 5.

Gut möbliertes Zimmer

zu vermieten: Kaiser-Allee 77, 3. Etage.

Zimmer zu vermieten.

* Schützenstraße 7 im 4. Stock rechts ist ein gut möbliertes Zimmer auf sogleich zu vermieten.

Möbliertes Zimmer

zu vermieten: Voelchstraße 14.

Zimmer zu vermieten.

Ein schön möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Waldstraße 52, 3 Treppen hoch.

Nebenzimmer zu vergeben.

* In der Altstadt ist ein Nebenzimmer, 25 bis 30 Personen fassend, auf Wunsch mit Klavier zu vergeben. Offerten unter Nr. 3885 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Unmöbliertes Zimmer

mit einem Ofen von einer Person auf 1. Juni zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 3880 an das Kontor des Tagblattes erbeten



Gelder

auf Hypotheken in jeder beliebigen Höhe auszuleihen durch Aug. Schmitt (Urban Schmitt Sohn), Hypothekengeschäft, Hirschstraße 28, 2. Stock. Telephon 1293.

Kapital-Gesuch.

*5.1. Gegen gute Sicherheit werden auf kürzere oder längere Zeit 1000 Mk. zu 6% zu leihen gesucht. Die Anlage ist sicher und gut rentierend. Gesl. Offerten unter Nr. 3894 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Von einem pünktlichen Zahler werden per 1. oder 23. Oktober ds. Js.

25000 Mark

auf 1. Nachhypothek aufzunehmen gesucht. Offerten von direkten Gebern unter Nr. 3889 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Antrag.

* Gesucht wird zum sofortigen Eintritt ein Zimmermädchen, welches auch bügeln und nähen kann. Solche, die schon in Stellung waren und gutes Zeugnis aufweisen können, werden bevorzugt: Kaiserstraße 171, 3. Stock.

Decorateur-Gesuch.

* Von einem größeren Geschäft wird ein durchaus tüchtiger Decorateur gesucht, der einer Tapezier-Werkstätte selbständig vorstehen und mit seinem Geschmac alle Arbeiten leiten und ausführen kann. Offerten unter Nr. 3881 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkäufer-Gesuch.

Ueber die Lage des Regiments-Jubiläums können sich tüchtige Leute mit einigen Mark Kautions durch Verkauf eines flottgehenden Schmuckstückes hübsch Geld verdienen. Die Vergabung des Alleinverkaufs ist nicht ausgeschlossen.

Joh. Schimpf, Pforzheim.

Tüchtige Tailen- und Rockarbeiterinnen

gesucht: Akademiestraße 57. *2.1.

Sch. Kammerjungfern, Köchinnen, Zimmermädchen, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen, Herrschaftsdienner etc. finden Stellen durch Aug. Schmitt, Haupt-Zentralbureau, Hirschstr. 28, 2. St. Telephon 1293. *

Zimmermädchen,

gut empfohlenes, wegen Erkrankung des bisherigen sofort gesucht; gut nähen und bügeln verlangt. Frau Oberbaurat Ziegler, Helmholzstraße 5 I.

Gesucht

auf 1. Juni in ein Herrschaftshaus in der Nähe Karlsruhe's ein evangelisches Zimmermädchen, das etwas nähen und bügeln kann. Nähere Auskunft Hirschstraße 52 im zweiten Stock.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein fleißiges, sauberes und williges Mädchen wird auf sofort gesucht: Kaiserstraße 156, 4. Stock.

Dienstpersonal

jeder Art findet und sucht Stellen durch Bureau Paist, Adlerstraße 32. Dasselbst können anständige Mädchen Kost und Wohnung erhalten.

Lehrling.

*3.1. Für das Bureau der Generalagentur einer alten, angesehenen Lebens- und Unfallversicherungs-Gesellschaft wird ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen zum sofortigen Eintritt als Lehrling gesucht. Bewerbungen sind unter Nr. 3888 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

1 Schlosser- u. 1 Blechmerlehrling

finden Lehrstellen bei sofortiger Bezahlung bei Leopold Mees, 3.1. Douglasstraße 22.

Monatsfrau-Gesuch.

* Gesucht auf sofort eine fleißige und reinliche Monatsfrau: Kaiserstraße 141, 4. Stock, Eingang Marktplatz.

Buchfrau.

Gesucht wird eine Buchfrau, die auch das Reinigen von Parkettböden versteht: Mathysstraße 1, 2. Stock.

Verloren

eine kleine, goldene Damenuhr mit goldenem Aufstecker in Form einer Lilie von Kriegstraße 75 bis zum Briefkasten am Karlsdor. Abzugeben gegen gute Belohnung Kriegstraße 75, 1. Stock.

Ein Spazierstock

mit silbernem Griff, welcher irgendwo stehen geblieben, bittet man gegen Belohnung Zirkel 1b im 2. Stock abzugeben.

Verkaufs-Anzeigen.

Ein Kinderliegwagen, ein Sitzwagen und ein Kinderstühlchen sind zu verkaufen. Zu erfragen Waldstraße 52, 4. Stock. 2.2.

Geschäfts-Verkauf.

Altes, flottgehendes Geschäft der Delikatessen-, Fisch- und Geflügelbranche, in erster Geschäftslage, ist an jungen strebsamen, branchekundigen Herrn unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Erforderliches Kapital ca. 10-15 Mille. Gesl. Anfragen befördert unter Nr. 3812 das Kontor des Tagblattes.

* Zwei junge Bernhardiner-Hunde von gut prämierten Eltern sind zu verkaufen: Lachnerstraße 10, 1. Stock.

Wirtschaft und Bäckerei, sehr gut gehende, in wohlhab., größeren Ort bei Karlsruhe, in bester Geschäftslage, treue Kundschaft, ist sofort oder später mit Inventar an tüchtigen Bäcker zu verk. Vorz. rentierendes Geschäft. Ang. 12000-15000 M. Vermittler verb. Offerten unter Nr. 3887 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *5.1.

Restkauffchilling

von 18 000 Mark mit üblichem Nachlaß zu verkaufen. Agenten verbeten. Offerten bittet man unter Nr. 3883 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.1.

Phonograph mit Walzen

zu verkaufen: Karl-Wilhelmstraße 22, 2. Stock. *

Wagen zu verkaufen.

2.2. Ein neuer Einspanner-Pritschentwagen mit Federn und Patentachsen, ein gebrauchter Zweispänner mit Aufsatsschild und ein gebrauchter Kastenwagen sind zu verkaufen: Kriegstraße 14.

Achtung!

* Zu verkaufen: ein kath. Gebetbuch mit gemalter Farbenhandschrift von 1764, seltenes Angebot. Näheres bei Breitner, Hirschstraße 44.

Jagdhund.

* Ein schöner Jagdhund, 1 Jahr alt, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Karlstraße 21, zum roten Schaf.

Geweih.

Eine Partie Reh- und Hirschgeweihe ein Wildschwein-Gerkopf (Brachteremplar), einige ausgeflogene Vögel und Tiere sind an Liebhaber abzugeben. Anzusehen Kriegstraße 3a, 2. Stock rechts.

Erfahrener, routinierter

Kaufmann,

langjähriger Reisender, sucht Engros-, kleineres Fabrik-, oder nur prima Detail-Geschäft fänslich zu erwerben. Offerten unter H. 327 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Altes Blei

wird fortwährend angekauft: Bahnhofstraße 26 im 1. Stock.

Kostlich-Anerbieten.

*3.2. Gutes, kräftiges Mittag- und Abendessen zu 50 Pfg. und 30 Pfg. können noch einige solide Arbeiter erhalten: Leopoldstraße 33, Hinterhaus, 2. Stock links.

Opern- oder Konzertsach.

*2.2. Einer Dame oder einem Herrn mit guten Stimmmitteln ist unter sehr günstigen Bedingungen Gelegenheit geboten, sich für das Opern- oder Konzertsach auszubilden. Auch Solche, welche das Lehrsach ergreifen wollen, können sich melden. Italienische Schule. Offerten unter Nr. 3849 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Handarbeitsunterricht.

*3.2. Zur Erlernung feiner Arbeiten werden wieder 2-3 Schülerinnen angenommen. Näheres Scheffelstraße 14, 3. Stock, von 10-12 Uhr vormittags.

Ein... wünsch... engli... geben... Kontor... gut d... Schrift... ferten... blattes... mit t... teilt g... im 4... wishe... im 2... *2.1... ertelt... Ann... mittag... *2.1... Eine... Behn... 1900er... in Geb... von 20... Glas i... nahme... garanti... Nähere... empfie... *2.1... Erbpr... frische...

Badische
Handelsschule

Herrnstr. 17.

Neue Kurse: 15. Mai.

2.1.

Ein Franzose — Sprachlehrer —

wünscht in einer Familie französischen und englischen Unterricht gegen freie Pension zu geben. Geneigte Angebote unter Nr. 3877 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Ausländer,

gut deutsch sprechend, Israelit, sucht Stelle als Lehrling. Samstags arbeitet derselbe nicht. Offerten unter Nr. 3886 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Klavier-Unterricht

mit theoretischer Notenlehre wird an Anfänger erteilt gegen mäßiges Honorar: Kapellenstraße 8 im 4. Stock.

English teacher

wishes to give lessons. Kriegstrasse 47b im 2. Stock. *2.2.

*2.1. Malunterricht

erteilt
Resi Borgmann.
Am. Mittwoch und Samstag 9-11 Uhr vormittags: Kaiser-Allee 23.

Wohnungs-Veränderung.

*2.1. Wohne von heute ab Waldstr. 15.
Frau Ulmer, Wwe., gepr. Pflegerin.

*2.1. Rotwein.

Eine in Karlsruhe und Umgebung gut eingeführte Weinhandlung des bad. Oberlandes empfiehlt einen 1900er garantiert reinen echten Zeller Rotwein in Gebinden von 20 Liter, per Liter Mk. 1.10, Kisten von 20 Flaschen ab aufwärts pro 1/4 Flaschen mit Glas und Verpackung frei hier Mk. 1.10 per Nachnahme. Weißwein von 36 bis 80 Pfg. per Liter, garantiert für Reinheit. Proben auf Wunsch franko. Näheres durch Ad. Fink, Küfermeister, Karlsstr. 26.

Junge Hahnen

empfeht

B. Merkle,
Großh. Hoflieferant.

Neue

Sommer-Malta-Kartoffeln

sowie

Matjes-Heringe

empfeht

3.1.

Carl Sager,

Hoflieferant,

Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.

Telephon 358.

Ananas,

frische Sendung eingetroffen bei

B. Merkle,

Großh. Hoflieferant.

Geschäfts-Empfehlung.

Wir beehren uns hiermit die ergebene Mitteilung zu machen, daß wir das am hiesigen Plage unter der Firma **Martin Groh** betriebene Maßgeschäft in vergrößertem Maßstabe unter der Firma

Gebrüder Groh

weiterführen werden.

Durch unsere über 25jährige Tätigkeit als Zuschneider im Hause des Herrn Theodor Lippmann und über 10jährige Tätigkeit bei der Firma Franz Lersch hier sind wir in der Lage, die weitgehendsten Ansprüche zu befriedigen und leisten wir für **tadellosen Sitz**, sowie für **beste Ausführung** vollständige Garantie.

Unser Lager ist in den besten und feinsten Stoffen **deutscher** und **englischer Fabrikate** auf das Reichhaltigste ausgestattet und werden wir es uns zur besonderen Aufgabe machen, unsere werten Kunden aufs beste und billigste zu bedienen.

Hochachtungsvoll

Gebrüder Groh,

2.1.

Maßgeschäft feinerer Herren-Garderoben,

Gebelstraße 4,

vom 1. Juli an Waldstraße 37, nächst der Kaiserstraße.

Mit Mustern ins Haus zu kommen sind wir gerne bereit.



Diwans,

schöne und reichhaltige Auswahl.
Chaises-longues (Ruhebetten),
Fauteuils, Stühle, Schlafzimmer-
möbel.

Vorhang-Dekorationen

geschmackvoll und billig. Aufmachen
derselben bei Neueinrichtungen und Um-
zügen.

E. Schütz,

10.2. Amalienstrasse 59.
Kein Laden, daher denkbar billige Preise.

Eiserne
Treppen,
Eisenkonstruktionen.

Kunst-
Schlosserei
von

Albert Fischer,

Karlsruhe, Kaiser-Allee 95,

verfertigt

Kunstschmiedearbeiten jeder Art u. jeden Stil.

Reparaturwerkstätte.
Telephon
1748.



Schwartenholz,



gut gelagertes, bester und billigster Ersatz für teures Scheitholz, empfehlen
per Zentner Mk. 1.40

Widmann & Co., früher C. Morath,

Holz-, Kohlen- und Koksgeschäft,

Morgenstraße 8.

Frische Sendung
geräucherten Lachs
 empfiehlt
Gerhard Laspe,
 Telephon 1654. Kaiserstraße 56.

Schweizinger Spargeln
 täglich frisch bei
B. Merkle,
 Großh. Hoflieferant.

Spargeln.
 Ia Tafelspargeln per Pfund 60 P.,
 Suppenspargeln " " 30 P.
 empfiehlt **Fritz Leppert,**
 Amalienstr. 14.

Sommer-
Malta-Kartoffeln
 eingetroffen bei
Gerhard Laspe,
 Telephon 1654. Kaiserstraße 56.

Tilsiter Käse
 in hochfeinster Qualität bei
Carl Hager, Hoflieferant.

Mannheim-Heidelberg Portland-
 Zement,
 Ia Waffelheimer Kalkzement,
 Zementfarben,
 Baugips, Form- und Alabastergips,
 feuerfeste Erde und feuerfeste Steine
 ab Fabriken und ab hiesigem Lager empfängt billigt
 6.6. **Otto Mayer,**
 Wilhelmstraße 20, Ecke der Schützenstraße 20.

Otto Büttner,
 Kalaerstrasse 158, Ecke Douglasstr.



Kücheneinrichtungen
 in allen Preislagen.
 Preisverzeichnisse auf Wunsch.

3 Lilien, Marktgrafenstraße 10.
 Sonntag früh 1/2 10 Uhr warmer
 * **Zwiebelkuchen.**

Spezial-Reste- u. Partiewaren-Geschäft
B. König, Inh. F. Kathol, Karlsruhe,
 Kaiserstrasse, gegenüber dem Friedrichsbad.
 Stets grösste Auswahl in
modernen Seidenstoffen
 bester Qualität zu enorm billigen Preisen.

Gaggenauer
Gas-Spar-Kochplatten
und Gas-Koch-Herde



sind die besten und billigsten im Ankauf und Gebrauch.
 Kataloge stehen gerne zu Diensten. 23.15.
 Reichhaltiges Lager in allen Grössen und Ausführungen.
Herrenstr. 48. Wilhelm Kiby, Installationsgeschäft.

Darmstädter Pferde-Lotterie.
 Ziehung am 13. Mai. 1 Los nur 1 Mark.
 (Ziehungsliste und Porto 20 Pfg.).

1 eleganter Wagen, Zweispänner, mit 2 Pferden und kompl. Geschir im W. von ca.	Mk. 6000
1 Reitpferd mit Sattel und Zaum i. W. von ca.	Mk. 2000
1 Stuhlwagen m. 1 Pferd u. Geschirr i. W. v. ca.	Mk. 1700
17 Pferde oder Fohlen im Gesamtwerte von . . .	Mk. 10300
535 andere Gewinne im Gesamtwerte von . . .	Mk. 5000.

Generalbetrieb der Lose:
 2.1. **L. F. Ohnacker, Darmstadt.**

Der große
Wand-Fahrplan
 der
Großh. Badischen Eisenbahnen,
 Amtliche Ausgabe
Sommerdienst 1903,
 ist bei uns sowie in allen Buchhandlungen zu haben.
 Preis 60 Pfennig.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.
Frachtbriefe und Deklarationen
 sämtliche Sorten — für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit badißem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Eindrücke liefert
Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.



„Kayser-Nähmaschinen“

mit **Geschwindigkeitsveränderung** (D. R. G. M. Nr. 127802), besonders geeignet für Kunst-Stickerei, da der Maschine bei gleicher Tretgeschwindigkeit eine geringere Stichezahl gegeben werden kann und so das Transportieren des Stoffes mit der Hand ohne Schwierigkeit bewerkstelligt wird, gleichzeitig aber auch dem vielen Nadelabbrechen vorgebeugt ist.

Es sollte daher niemand versäumen, nur solche Deutschen Nähmaschinen mit dieser Einrichtung anzuschaffen.

Der Preis dieser **Ringschiff-Maschine** mit dieser Einrichtung stellt sich dabei nicht höher als auf **Mk. 120.—** inkl. Stickerunterricht.

NB. Das Kunststücken wird in meinem Laden oder im Hause auf der **Kayser-Nähmaschine** kostenlos erteilt und werden Anmeldungen hierfür in meinem Laden entgegengenommen.

Waldstraße 40c, Wilhelm Göhler, Waldstraße 40c,

Nähmaschinen-Handlung

mit Reparaturwerkstätte.

Telephon 1519.

Kayser-Nähmaschinen wurden prämiert mit der Staatsmedaille München.

Kayser-Nähmaschinen wurden mit der Gold-Medaille und Ehrenpreise prämiert: Köln a. Rh., Wien, Frankfurt, Nürnberg, London, Antwerpen.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Hofbericht

Karlsruhe, den 2. Mai.

Ihre königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin unternahmen am Donnerstag von Duchs wieder einen Ausflug nach Genf und verbrachten daselbst einige Stunden des Nachmittags bei Professor Naville, bei dem Höchstbieselben mehrere Bekanntschaften aus den Kreisen der evangelischen Theologen und der Sociétés évangéliques machten.

Gestern erhielten Ihre königlichen Hoheiten wieder den Besuch von Professor Ruffet und des Präsidenten der Gemeinde Lausanne von Mudyen.

Heute nachmittag reisten die Großherzoglichen Herrschaften von Duchs ab. Höchstbieselben gedenken heute nacht in Karlsruhe einzutreffen.

Ihre königlichen Hoheiten der Erbgroßherzog und die Erbgroßherzogin sind heute nacht 1⁰⁰ Uhr aus Büdeburg wieder hier eingetroffen.

Karlsruhe, den 2. Mai.

Ihre Großherzogliche Hoheit die Fürstin zur Lippe hat sich gestern nachmittags 1⁰² Uhr nach Heidelberg begeben und ist um 4⁰² Uhr nachmittags wieder hier angekommen.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 7. April d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Hauptlehrer Paul Ganter in Hügelsheim das Verdienstkreuz vom Sähringer Löwen zu verleihen.

Mit Entschliessung des Großh. Ministeriums des Innern vom 22. April d. J. ist der Trigonometer Eugen Wappler bei der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbauwesens unter Belassung der Benennung Trigonometer zum Zeichner der Gehaltsklasse I ernannt worden.

Mit Entschliessung des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 25. April d. J. wurde Regierungsbaumeister Wilhelm Rees in Heidelberg dem Großh. Maschineninspektor in Karlsruhe und Eisenbahningenieur Otto Berned in Karlsruhe dem Großh. Maschineninspektor in Heidelberg zugeteilt.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 23. April d. J. wurde Betriebssekretär Albert Langenbrunner in Untergrombach zum Stationsverwalter daselbst ernannt. (Karlsruh. Ztg.)

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

- 2. Mai. Philipp Suhm v. Reichenbach, Maschinenmeister hier, mit Maria Hammerich von Dittwar.
- 2. " Wilhelm Hornung von hier, Kaufmann hier, mit Adelheid Daxer von Stuttgart.
- 2. " Karl Merl von Thengen, Maschinen-Ingenieur in Leipzig, mit Ema Askani von hier.
- 2. " August Mozer von hier, Schlosser hier, mit Karolina Sieber von Rüppurr.
- 2. " Adam Beech von Döbra, Kaufmann in Grünwinkel, mit Klara Wittmann von Freiburg.
- 2. " Ernst Sauer von hier, Schlosser hier, mit Marie Fröhlich von hier.
- 2. " Jakob Konanz von Bretten, Blechner hier, mit Magdalene König von Selz.
- 2. " Jakob Fäffer von Rinklingen, Blechner hier, mit Marie Simon Witwe von Michelbach.
- 2. " Gustav Maier von hier, Buchdrucker hier, mit Sofie Abele von hier.
- 2. " Josef Bernauer von Alsbach, Fabrikarbeiter hier, mit Maria Anselm von Hörden.
- 2. " Albert Weber von Darlanden, Blechner und Installateur hier, mit Katharina Kobold von Eppingen.

Geburten:

- 25. April. Elsa Frieda, Vater Gustav Hüller, Schreiner.
- 28. " Maria Anna, Vater Ferdinand Druffel, Kaufmann.
- 28. " Karl Friedrich Wilh., Vater Karl Kaufmann, Konditor.
- 29. " Alfred, Vater Gz. Weißer, Ingenieur.
- 29. " Gotthold Wilh., Vater Gottlieb Müller, Trompeter.
- 29. " Hermine, Vater Fried. Jössel, Weißgerber.
- 1. Mai. Anna Regina, Vater Otto Graf, Maschinenarbeiter.

Todesfälle:

- 30. April. Jda, alt 6 Monate 15 Tage, Vater Adam Bymowski, Friseur.

- 1. Mai. Gotthold Stern, Magazinsverwalter, ein Ehemann, alt 61 Jahre.
- 1. " August, alt 10 Monate 15 Tage, Vater Frz. Deck, Schmiedmeister.
- 1. " Maria Vetter, alt 76 Jahre, Witwe des Landwirts Jos. Vetter.
- 1. " Sarah Sinauer, alt 82 Jahre, Witwe des Kaufmanns Jaf. Sinauer.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.
Sonntag den 3. Mai:
3 Uhr, Sarah Sinauer, geb. Reith, Witwe des Privatiers.
4 Uhr, Gotthold Stern, Magazinsverwalter (Schillerstraße 17 III).

Wetter am Freitag den 1. Mai 1908.

Hamburg und Chemnitz Gewitter, Neufahrwasser ziemlich heiter, Swinemünde, Breslau, Metz und München trüb, Münster zeitweise Regenschauer. Wetternachrichten aus dem Süden vom 2. Mai 1908, vormittags 7 Uhr. Triest Regen 14°, Nizza bedeckt 10°, Florenz Regen 13°, Rom bedeckt 13°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie u. Hyd. vom 2. Mai 1908.

Hoher Druck bedeckt Nord- und Osteuropa; westlich von Island und über Italien liegen Depressionen, ein Teilminimum ist über Mitteldeutschland zu erkennen. In Mitteleuropa ist das Wetter meist trüb und regnerisch, stellenweise ist es heiter. Eine wesentliche Witterungsänderung ist vorerst nicht zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Tag	Barometer mm	Therm. in C.	Rel. Feucht. in Proz.	Wind	Stummel
1. Abd. 9 U.	745,7	10,6	7,6	SW.	bedeckt
2. Mor. 7 U.	746,5	8,8	7,8	"	"
2. Mitt. 2 U.	745,9	12,7	7,8	"	"

Höchste Temperatur am 1. Mai: 13,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 8,4. Niederschlagsmenge des 1.: 1,8 mm.

Wasserstand des Rheins in Mainz.

2. Mai früh: 878 cm, gestiegen 6 cm.

L. z. Tr.

4. 5. 03. 7 1/2 U.

Obl. I. Gr.

Kaiser-Panorama, Kaiser-Passage.



Vom 3. bis mit 10. Mai:

Ein hochinteressanter Besuch von Neapel und Capri. Nur Neuaufnahmen.

Diese neue, schöne Serie ist nicht zu verwechseln mit jener Serie, welche vor einigen Wochen ausgestellt war.

Heirat sucht häuslich erogene Dame. Vermögen 40000 Mark. Herren (auch ohne Vermögen) aber guten Charakter erhalten Näheres a. Bild durch „Glückstern“, Berlin S. 42. 44.

Wohltätigkeitskonzert. Wie schon bekannt, wird der Berliner Gesangverein „Liedertafel“, der an dem in der Pfingstwoche d. J. in Frankfurt a. M. stattfindenden Sängervettkampf teilnimmt, daran anschließend — Sonntag den 7. Juni — den ihm befreundeten hiesigen Gesangvereinen „Liederhalle“ und „Liederkränz“ einen Besuch abstatten. Bei dieser Gelegenheit veranstaltet der Berliner Verein ein großes Konzert in der Festhalle, dessen Reinertrag dem Baufonds für das Gesehensheim der Bad. Eisenbahnbeamten zugewendet werden soll. Das Konzert findet nachmittags 4 Uhr im großen Festhallsaal statt. Abends 9 Uhr veranstalten sodann „Liederhalle“ und „Liederkränz“ zu Ehren ihres Gastes ein Festbankett im großen Festhallsaal. Den Mitgliedern des Berliner Vereins, der „Liederhalle“ und des „Liederkränzes“, sowie deren Familienangehörigen ist für den Nachmittag des genannten Tages freier Eintritt in den Stadtgarten zugestanden. Das im Stadtgarten übliche Sonntagskonzert findet an fraglichem Tage bei günstiger Witterung statt nachmittags 4 Uhr erst um 6 Uhr statt. Bei ungünstiger Witterung fällt dasselbe im Hinblick auf die Bereithaltung der Festhalle für das Festbankett aus.

Der Betrieb des seit längeren Jahren von Herrn H. Nassoy in Karlsruhe innegehabten altbekannten „Hotel Gröffe“ ging vom 1. Mai ab an Herrn Wilhelm Friedrich, bisher Saalbau- und Bahnhofrestauranteur in Neustadt a. S., über, worauf wir auch an dieser Stelle aufmerksam machen.

Personalveränderungen im XIV. Armee-Korps.

Wandach, Major und Bats. Kommandeur im Inf. Regt. Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Bad.) Nr. 111, dem Regt. aggregiert.

v. Harpou, Major im großen Generalstabe, als Bats. Kommandeur in das Inf. Regt. Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Bad.) Nr. 111.

v. Rath, Hauptm. im Generalstabe der 39. Div., in den großen Generalstab.

Gündell, Hauptm. im großen Generalstabe, in den Generalstab der 39. Div.

v. Berdefeldt, Oberltm. im 3. Bad. Feldart. Regt. Nr. 50, unter Beförderung zum Hauptm., vorläufig ohne Patent, als Battr. Chef in das 4. Bad. Feldart. Regt. Nr. 66, — versetzt.

Aus der Ostasiat. Besatzungs-Brig. (bisherige Gliederung) ausgeschieden und in der Armee angestellt:

vom 2. Ostasiat. Inf. Regt. Meyer, Major und Bats. Kommandeur, als aggregiert beim Inf. Regt. von Lüchow (1. Rhein.) Nr. 25.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Montag den 4. Mai:

9 u. 2 Uhr: S. H. Schmann, Auktionator, Damen-Konfektionversteigerung im Auktionslokal Bähringerstraße 29.

2 Uhr: Haupt, Gerichtsvollzieher, Öffentliche Versteigerung Markgrafenstraße 40.

2 Uhr: Bier, Gerichtsvollz., Zwangsversteigerung im Pfandlokal Waldbornstraße 19.

2 Uhr: Hof. Schmann jr., Auktionator, Fabrikversteigerung im Auktionslokal Herrenstr. 16.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren)

Sonntag den 3. Mai:

Großh. Hoftheater. Carmen. Anfang 1/27 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Mittel-Preise.

Stadtgarten oder Festhalle. Großes Militär-Konzert der Kapelle des 1. Bad. Leib-Dräger-Regiments Nr. 20, nachmittags 4 Uhr.

Mitteilungen

aus dem

Staats-Anzeiger für das Großherzogtum Baden.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 28. Februar 1903: Bard, Hermann, Bezirks-Ingenieur a. D. in Strassburg i. E.,

am 1. März 1903: Purpus, Ernst, Pfarrer und Dekan in Sulzfeld,

am 2. März 1903: Dold, Johann Georg, katholischer Pfarrer in Schutterthal,

am 11. März 1903: Thoma, Karl, katholischer Pfarrer und Rämmerer in Wallbach,

am 23. März 1903: Schütz, Karl Josef, Professor a. D. in Rohrbach,

am 24. März 1903: Rothweiler, Theodor, Landgerichtsdirektor in Freiburg,

am 24. März 1903: Nagel, Christian, Notar a. D. in Ueberlingen,

am 26. März 1903: Silbereisen, Wilhelm, Professor a. D. in Emmendingen,

am 23. März 1903: Keerl, Karl August Friedrich, Pfarrer a. D. von Niefen,

am 7. April 1903: Bundschuh, Gustav, Kanzleisekretär a. D. in Rossbach,

am 11. April 1903: Wehger, Karl, Kanzleirat a. D. in Karlsruhe.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Littenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch: vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinett** (geöffnet Donnerstags von 10—1 Uhr): Ausstellung von Nachbildungen niederländischer und englischer Kupferstiche, Radierungen und Holzschnitte des 16., 17. und 18. Jahrhunderts, herausgegeben von der Reichsdruckerei in Berlin.

Großh. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr. **Sonderausstellungen:** Aus dem Besitze J. K. H. der Großherzogin vorübergehend ausgestellt: eine alte gotische Sitztruhe und ein Schränkchen mit Marquetieren (Geschenk J. J. M. M. des Kaisers und der Kaiserin). Im Lichtbilde sind auf einige Zeit eine Anzahl Gebrauchsgegenstände aus Bronze von Walter Egan in Berlin und ein Relief in Kupfer getrieben von A. Appel dahier ausgestellt; ferner die Neuerwerbungen: eine große Anzahl japanischer Fächerabklonen und moderne keramische Kunstzeugnisse verschiedener Herkunft.

Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 6 unentgeltlich geöffnet Sonntag u. Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag, von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr.

Großh. Landesgewerbekasse. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 Uhr und 2—4 Uhr. Sonntags von 11 bis 1/21 und 2—4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8—9 1/2 Uhr bei verschiedenartiger Beleuchtung geöffnet.

Bibliothek und Vorbilderammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10—1/21 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/23—5 Uhr; außerdem in den Monaten April, Mai und Juni. Abends: Dienstag und Freitag von 1/28 bis 1/210 Uhr. Während des Monats Juli ist des Büchersturzes wegen die Bibliothek geschlossen.

Großh. botanischer Garten (Littenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6—1/212 und 1—6 Uhr. Die **Pflanzenhäuser** sind dem Publikum von jetzt an wieder geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag von 10—1/212 und 2—4 Uhr. Die kleinen Gewächshäuser sind nur geöffnet Mittwoch 8 Mittag von 2—4 Uhr.

Stadtgarten. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Denkmal Prinz Wilhelm von Baden, ausgeführt von Professor Hermann Bolz, im Schlossgarten an der Littenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Christuskirche, welche auch im Inneren eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfennig. Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2—5 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfennig.

Neu zugegangen: 780—785. Lilli Hesse, Karlsruhe, „Kollektion“, 6 Nummern.

786. A. Hellwig, Karlsruhe, „Am Meer“.

787. Derselbe, „Brandung“.

788—807. R. Hirth du Frénes, München, „Kollektion“, 20 Nummern.

808. C. Henschke, Berlin, „Stilleben“.

809. Derselbe, „Fleber“.

810. H. Jffel, Karlsruhe, „Frühling“.

811. Julius Bergmann, Düsseldorf, „Kühe im Wasser“.

812. Derselbe, „Im Schilf“.

813. Derselbe, „Stürmischer Tag“.

814. Prof. E. Kramolt, Karlsruhe, „Der Leonorenenbrunnen in Villa d'Este“.

815. J. Langemann, D. Baden, „Porträt“.

816. A. Langendek, Breslau, „Ober im Schnee“.

817. Derselbe, „Aufklärung in den Dolomiten“.

818. Derselbe, „Porträt“.

819. D. v. Kuffel, Karlsruhe, „Felsen bei Baden“.

820. Derselbe, „Am Felsenweg bei Baden“ (Orig. Radierungen).

821. Fritz Siedle, Erbach, „Selbstporträt in Kupfer getrieben“.

822 u. 823. Hans Weyl, Berlin, „2 Bildnisse“.

824—847. Stephan Sinding, Kopenhagen, „Plastik“, 24 Nummern.

Photographische Gesellschaft Karlsruhe. Die **Photographische Ausstellung** findet in den oberen Räumen der **Großh. Landes-Gewerbekasse**, Karl-Friedrichstraße, statt und ist von Sonntag den 3. Mai, vormittags 11 Uhr ab, geöffnet. Dauer der Ausstellung: bis einschließlich den 10. Mai. Eintritt frei.

Museum alter und moderner Stickerien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins, Littenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.

Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf dem Schlossplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/2 Uhr nachmittags an statt.



Der Versand

des Flaschenbieres aus der **Suttentanz-Brauerei Ettlingen** geschieht in Rufen von 8, 12, 24 kleinen und großen Flaschen täglich franko Haus. Bezüglich der Qualität des Bieres stehen Referenzen feinsten Herrschaften Karlsruhe's zu Diensten.